



# Weißt Du, wo der Himmel ist

## Christi Himmelfahrt A

Vorbereitet: **Evangeliar / Lektionar, Hostienschale, Herzen als Mitgebse**

### Zum Evangelium:

Der Himmel ist mitten unter uns.

Es gibt Momente, in denen sich Himmel und Erde berühren. All unsere großen Träume, würden diese Momente irgendwann möglich machen.

Aber es gibt auch andere Träume, Träume, die sich schneller verwirklichen lassen. Träume, die uns heute oder morgen schon den Himmel auf Erden zeigen.

## Beginn draußen vor der Kirche

Heute stehen wir vor der Kirche. Das ist wichtig. Nur so können wir in den Himmel schauen. Ich lade euch ein, den Kopf ganz weit nach hinten zu legen und hinauf in den Himmel zu blicken.

*Alle blicken in den Himmel.*

Erzähl mir von all dem, was du siehst.

*Die Kinder erzählen vom Himmel, von der Sonne und den Wolken, sie erzählen von Farben und Formen, von Vögeln und anderen Dingen.*

Der Himmel ist auch ein Ort, bei dem ich zu träumen beginne. Ein Sehnsuchtsort, in dem alle meine persönlichen Träume, meine wunderbaren Wünsche und meine großen Hoffnungen einen Platz haben. Ein Ort, an dem alles möglich ist.

*Die Kinder erzählen von ihren Utopien, ihren Träumen.*

Es ist schwer, manchmal scheint es sogar unmöglich, dass diese Träume, Wünsche und Hoffnungen wahr werden, dass sie nur einen Platz im Himmel haben.

Heute feiern wir Christi Himmelfahrt. Heute kehrt Jesus heim zu seinem Vater im Himmel. Heute spüren wir, dass der Himmel nicht unerreichbar fern ist. Er kann schon heute mitten unter uns Menschen sein. Heute wird uns ein Blick in den Himmel geschenkt.

Alle Mitfeiernden ziehen in die Kirche.



## Tagesgebet

Beten wir gemeinsam:

*kurze Stille*

Allmächtiger Gott,

dein Sohn war Mensch wie wir. Er hat uns deine Botschaft vom Reich Gottes gebracht. Durch ihn sind wir mit dem Himmel verbunden.

Lass uns deinen Himmel schon hier auf Erden spüren, in einem Geistesblitz, einem Moment, der unser Herz berührt.

Darum bitten wir durch Christus, der uns ein Stück des Himmels schenkt, heute und alle Tage unseres Lebens und darüber hinaus. Amen.

## Satz vor der Lesung

Nach dem Tod von Jesus waren seine Jünger traurig. Jesus hat das gespürt. Er will ihnen nahe sein. Er will ihnen zeigen, dass es auch auf der Erde ein Stück Himmel gibt.

Jesus erzählt den Jüngern vom Reich Gottes. Himmel beginnt da, wo Menschen versuchen, nach der Botschaft Jesu zu leben.

*Ein Kind bringt das Evangelium nach vorne.*

## Satz vor der Gabenbereitung

Nach dem Tod von Jesus waren seine Jünger traurig. Jesus hat das gespürt. Er will ihnen nahe sein. Er will ihnen zeigen, dass es auch auf der Erde ein Stück Himmel gibt.

Jesus isst gemeinsam mit den Jüngern. Himmel ist da, wo Menschen gemeinsam essen und trinken, feiern und glücklich sind.

*Ein Kind bringt eine Hostienschale.*

## Satz zur Sendung

Nach dem Tod von Jesus waren seine Jünger traurig. Jesus hat das gespürt. Er will ihnen nahe sein. Er will ihnen zeigen, dass es auch auf der Erde ein Stück Himmel gibt.

Jesus gibt seinen Jüngern einen Auftrag. Führt die Menschen zusammen, Baut Gemeinden auf. Himmel fängt dort an, wo Menschen die Nähe Gottes im Herzen spüren können.

*Mitgebsel: kleine Herzen aus Holz oder Papier.*



## Lied

GL 804 *Da berühren sich Himmel und Erde*